

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von *Carl Krabbe, Erich Gussmann* in Stuttgart gingen am heutigen Tage die theologischen Verlagsartikel mit allen Rechten und Vorräten in meinen Besitz über. \*) Besonders seien aufgeführt:

**Karl Gerok, Ein Lebensbild,** von G. Gerok

— Die Psalmen in Bibelstunden. 3 Bände.

— Der Heimat zu! Evangelien-Pred.

— Trost und Weihe. Casualreden.

— Vor Feierabend. 3 letzten Predigten.

— Illusionen und Ideale. Vortrag.

— Die Wittenberger Nachtigall.

**Gustav Gerok, Himmelan!** Ein Jahrgang Evangelien-Predigten.

**Fr. Braun, Glaubenskämpfe und Friedenswerke.**

**C. Burk, Kirchengeschichte.**

— Martin Luther.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen und alle Bestellungen künftig an mich zu richten. Alles im Jahre 1904 Bezogene ist mit Herrn Carl Krabbe Verlag, Erich Gussmann, zu verrechnen. Disponenden dieser Werke werden zur Ostermesse 1905 von ihm nicht gestattet.

Stuttgart, 2. Januar 1905.

**J. F. Steinkopf.**

\*) Wird bestätigt:

*Carl Krabbe Verlag  
Erich Gussmann.*

#### Geschäftsverlegung.

Hierdurch bitte ich gef. davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß ich meine Geschäftsräume abermals vergrößere und dieselben am 20. Januar 1905 nach:

**SW. 11, Königgräber-Straße 85a,**  
Fernsprech-Anschluß Amt IX. 9723,

verlege.

Hochachtungsvoll

Berlin

**Fritz Grandt**  
Kunstverlag.

#### Kommissions-Übernahme.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die Vertretung der Firma:

**Expedition des Spruchwörterbuches**  
Berlin W. 35, Potsdamerstraße 38.

Leipzig, den 13. Januar 1905.

**Max Gesse's Verlag.**

Ich übernahm die Kommission folgender Firmen:

**Wilhelm Osterwald** in Berlin.

**Herm. Risel** in Berlin.

**Deutsche Centrale für Militärwissenschaft** in Berlin.

Leipzig.

**H. Kessler.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

#### P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit dem Buch- und Musikalienhandel in direkten Verkehr getreten bin. Meine Kommission habe ich Herrn P. Pabst, Hofmusikalienhandlung in Leipzig, übertragen. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten usw. usw. Unverlangte Ansichtssendungen werden höflichst verboten.

Reichenbach i. V., Januar 1905.

**August Pestel,**

Musikalienhandlung und Notenleihanstalt.

Herr Otto Maier in Leipzig

übernahm unsere Kommission, sowie die Auslieferung unseres Verlags.

Langensalza, den 12. Januar 1905.

**Verlag Gesundes Leben.**

#### Verkaufsanträge.

Alte schles. Buchhandlung mit Nebenbr. ist bei 15000 M. Anz. zu verkaufen. Beste Lage d. Stadt, tabell. eingerichtet. Reingew. pro Jahr über 4000 M. Ernstl. Interessent. erf. Näh. u. O. G. 3728 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Leihbibliothek,

ca. 2000 Bände deutsche und 800 Bände französische Literatur, billig abzugeben.

Anfragen unter N. S. 97 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

**Suche eine große, angelegene Sortimentsbuchhandlung, in Residenz- od. Hauptstadt Mitteldeutschlands gelegen, zu erwerben, und erbitte von Herren, die ihr Geschäft zu verkaufen gedenken, vertrauensvolle kurze Angebote, denen Diskretion zusichere. Übernahme nach Vereinbarung. Zuschriften unter R # 196 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

### Fachzeitschrift

mit einem Reingewinn von mindestens 15—20000 M. wird von gut fundiertem Kapitalisten per Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote unter C. H. 210 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Sortiment in Dresden

zu kaufen gesucht.

Angebote unter A. L. 32 Schöneberg-Berlin postlagernd.

72. Jahrgang.

#### Teilhaberanträge.

**Buchdruckerei** — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. # 112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

### Fertige Bücher.

**Heuser's Verlag (Louis Heuser)**

in Neuwied a/Rh.

In meinem Verlag ist erschienen:

## Wahnsinnig?

(ó locura ó santidad).

Drama in drei Akten

von

**José Echegaray.**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von

**J. G. Sallis-Baden.**

**Allein autorisierte Übersetzung.**

3. Auflage.

Preis brosch. 1 M. ord., 75  $\delta$  netto,

70  $\delta$  bar.

Auf 10x1 Freiempl. 2 Probeexpl. mit 50% Rabatt für 1 Mk.

Nachdem der Dichter am 10. Dezember 1904 mit dem Literaturpreis der Nobelstiftung ausgezeichnet worden ist, sind seine Werke ganz besonders in den Vordergrund getreten.

Durch Ausstellen im Schaufenster und Vorlegen bei Literaturfreunden lässt sich ein grosser Absatz erzielen.

Vorläufig kann ich in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Ihrer gef. Bestellung sehe ich auf dem der No. 9 d. Bl. beiliegenden Bestellzettel umgehend, evt. mit direkter Post, entgegen.

Hochachtungsvoll

Neuwied a/Rh., den 10. Jan. 1905.

**Heuser's Verlag (Louis Heuser).**

**Max Rübe, Buchhandlung**

in Leipzig, Gellertstr. 7—9.

**Bourget, Un Saint.** 3 fr. 50 c.

**Léon de Tinseau, La Valise diplomatique.** 3 fr. 50 c.

**G. de la Rochefoucauld, L'Amant et le Médecin.** 3 fr. 50 c.

**C. Lemonnier, Le droit au bonheur.** 3 fr. 50 c.

**Berr de Turique, Mon Papa.** 3 fr. 50 c.

**H. Vignemal, Double Jeu.** 3 fr. 50 c.